Objekt:	Glasbehang von Kronleuchtern aus dem Potsdamer Stadtschloss
Museum:	Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de
Sammlung:	Glas
Inventarnummer:	AK-2022-13

Beschreibung

Drei durch Hitze nachträglich stark verformte und verfärbte Behänge aus farblosem Glas, zusammengebunden mit einer einfachen Schnur, an der ein vergilbter Zettel hängt mit der Aufschrift "Aus den Trümmern des Stadtschlosses geborgen. Ho 24/2.49".
Das größte Objekt ist eine sogenannte durch Schliff veredelte "Pendeloque" eines Kronleuchters mit Bronzegestell, wie für zahlreiche Räume des Potsdamer Stadtschlosses verbürgt. Es handelt sich dem Typ nach um ein böhmisches Produkt aus dem 19. Jahrhundert und könnte entweder von einem Leuchter dieser Epoche oder als Ersatz für verlorenen Behang von einem älteren stammen. Die beiden anderen, hohlen Behangteile gehören zu Glasarmkronleuchtern, jener mit spiraliger Oberfläche wurde optisch geblasen, gedreht und ofengeformt (b), der glockenförmige mit angesetztem, sternförmigem Posten und verschmolzenem Abriss an der Unterseite ebenfalls ofengeformt. Die königliche Hofglashütte in Zechlin lieferte zahlreiche Glasarmkronleuchter mit diesen Behangteilen für den brandenburgisch-preußischen Hof und dürfte als ihr Hersteller feststehen. Der beigegebene Zettel wurde von Richard Hoffmann beschriftet, einem damaligen Mitarbeiter des Potsdam Museums. Die Fundumstände sind nicht dokumentiert. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / (a) in eine Form gestrichen, beschliffen und poliert; (b) und (c) in Hilfsmodel geblasen, ofengeformt
Maße:	(a) H. 16,2 cm; B. 9 cm; (b) H. 9,7 cm; Dn. 4 cm; (c) H. 6,5 cm; Dm. 3,4 cm;

Ereignisse

Hergestellt	wann	1740-1800
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Zechlinerhütte
Gefunden	wann	24.02.1946
	wer	
	wo	Potsdamer Stadtschloss

Schlagworte

- Fragment
- Fundstück
- Glasbehang
- Glasleuchter
- Kronleuchter